

# # HASHTAGS, INSTA & CHALLENGES



→ WORKSHOP

14. Juni 2022 → Online  
10 - 15 Uhr

# # HASHTAGS, INSTA & CHALLENGES

## WAS HAT DAS MIT MIR UND MEINER ARBEIT ZU TUN ?

Wenn du in der Arbeit mit MINTAS daran interessiert bist, dich gesellschaftskritisch und machtkritisch, aber auch selbstbestimmt mit digitalen neuen Medien/Social Media auseinanderzusetzen – dann bist du hier genau richtig.

Wir verstehen Social Media als Raum vieler Möglichkeiten, der freudvoll und selbstbekräftigend sein kann. Als Menschen mit unterschiedlichen Intersektionalitätserfahrungen ist uns eine Auseinandersetzung mit marginalisierten Körpern, kritischem Weißsein/ (Anti-Schwarzer-) Rassismus und kritischem Erwachsenensein/Adulthood besonders wichtig.

Als Teilnehmende Person wirst du Raum für Selbstreflexion und Austausch haben – Spaß und Kreativität kommen dabei auch nicht zu kurz.

### **Teilnahme und Zielgruppe**

Für diesen Workshop laden wir, die LAGM\*A NRW, Fachkräfte aus der Mädchen\*arbeit und Kinder- und Jugendarbeit ein, die sich als FLINTA positionieren. Unser Anliegen ist es, in diesem Workshop intersektionalen Perspektiven und Erfahrungen einen breiten Raum zu bieten.

Lahya und Christelle möchten BI\_PoC-Menschen vorlassen und bitten darum euch bei der Anmeldung in einem Satz in Bezug auf Rassismus zu positionieren.

Der Workshop findet in deutscher Lautsprache über Zoom statt.

# WAS HAT DAS MIT MIR UND MEINER ARBEIT ZU TUN?

## Referent\*innen

**Lahya (Stefanie-Lahya Aukongo)** ist eine Schwarze intersektional verwobene Künstlerin, deren gesellschaftliche Realitäten sich in all der Kunst und politischen Arbeit widerspiegeln. Zu Lahyas Leben gehören die One World Poetry Night, die Bücher „Kalungas Kind“, „Buchstabengefühle - eine poetische Einmischung“, etwaige Zines, das E-Book “Sperrlinien“ (voraussichtlich 2022) und vieles mehr. Die künstlerischen Inhalte berühren De:Privilegien, Dekolonisierung, Heilung, individuelle sowie kollektive Liebe und Verletzlichkeit. Lahyas Pronomen sind Lahya, wenn es sein muss sie/ihr:e. Das Bett von Lahya wohnt in Berlin.  
FB & IG: lahya\_aukongo

**Christelle Nkwendja-Ngnoubamdjum (sie/ihr)** ist eine Schwarze fette Cis-Frau, wohnhaft in Frankfurt und hat 2018 an der Goethe-Universität ihren Magister in American Studies, Politik und Soziologie gemacht. Christelle ist Co-Herausgeberin des Sammelbands “Spiegelblicke - Perspektiven Schwarzer Menschen in Deutschland” (2015) und Co-Autorin im Sammelband “Schwarz wird großgeschrieben” (2021). Sie befasst sich aus einer aktivistischen, intersektionalen und emotionalen Perspektive mit Themen rund um Gewichtsdiskriminierung, Fat-Acceptance/Liberation und Anti-Schwarzen Rassismus. Mehr auf Instagram unter @nkweeny.

# ANMELDUNG

## Teilnahme und Anmeldung

Für die Anmeldung füllt bitte dieses Formular aus und sendet es an:

[leilgh.kall@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:leilgh.kall@maedchenarbeit-nrw.de)

Ich melde mich verbindlich zum Online-Workshop  
**# Hashtags, Insta & Challenges** am 14.06.2022 an.

Institution

Name/Vorname

Adresse

Telefon/e-mail

Weitere Angaben (s. Zielgruppe)

→ Workshop

## Anmeldeschluss

31.05.2022

## Kosten

30,- Euro. Für Mitglieder der LAGM\*A NRW ist die Teilnahme kostenfrei. Der Betrag wird mit der Anmeldebestätigung in Rechnung gestellt. Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 15 Menschen begrenzt.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team der LAGM\*A NRW

[maedchenarbeit-nrw.de](http://maedchenarbeit-nrw.de)

LAGM\*A NRW Robertstraße 5a 42107 Wuppertal  
Telefon 0202 759 50 46 Fax 0202 759 50 47  
[lag@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:lag@maedchenarbeit-nrw.de)

→ [maedchenarbeit-nrw.de](http://maedchenarbeit-nrw.de)

